

Spatenstich für neues Herzstück der Klinik Schorndorf

Gesundheitsminister Manfred Lucha und Landrat Dr. Richard Sigel: „Wir investieren gemeinsam in eine bedarfsgerechte, moderne und zukunftsweisende medizinische Versorgung“

Schorndorf. Gemeinsam mit Gesundheitsminister Manfred Lucha haben heute Landrat Dr. Richard Sigel, der Erste Bürgermeister der Stadt Schorndorf, Thorsten Englert, der Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken, André Mertel, Mitglieder des Aufsichtsrats sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Klinik mit einem symbolischen Spatenstich den Baubeginn des neuen Funktionsbaus der Rems-Murr-Klinik Schorndorf gefeiert. In den nächsten drei bis vier Jahren wird auf dem ehemaligen Parkgelände neben den Bettenhäusern auf 12.400 Quadratmetern über drei Stockwerke Raum für modernste Medizintechnik entstehen. Der Neubau wird künftig das Herzstück der Rems-Murr-Klinik Schorndorf bilden.

„Für eine bedarfsgerechte und moderne medizinische Versorgung sind Investitionen notwendig,“ so Sozial- und Gesundheitsminister Manne Lucha. „Der neue Funktionsbau der Rems-Murr-Klinik Schorndorf ist ein hervorragendes Beispiel, wie das Land Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Rems-Murr-Kreis für eine zukunftssichere Medizin sorgt. Allein in den Jahren 2023/2024 nimmt das Land rund 910 Millionen Euro in die Hand, um die Krankenhausstruktur in ganz Baden-Württemberg zu modernisieren. Hier in Schorndorf sind es stolze 73 Millionen Euro – und die sind gut angelegt. Damit unterstützt das Land Baden-Württemberg die Rems-Murr-Klinik Schorndorf bei Ihrem Ziel, für Patientinnen und Patienten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Besucherinnen und Besucher optimale Bedingungen zu schaffen und die bestmögliche Versorgung anzubieten“, betonte Lucha.

Landrat Dr. Richard Sigel sieht den Rems-Murr-Kreis – trotz der großen Herausforderungen in der medizinischen Versorgung im ambulanten Bereich – für die Zukunft bereits gut aufgestellt und auf

dem richtigen Weg: „Wir feiern dieses Jahr das zehnjährige Bestehen des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, das trotz der finanziellen Herausforderungen eine wichtige Weichenstellung war, um zukunftsfähige medizinische Versorgungsstrukturen im Rems-Murr-Kreis zu schaffen. Mit dem Spatenstich am Standort Schorndorf geben wir den Startschuss für einen weiteren Modernitätsschub unserer medizinischen Versorgung.“ Dabei sei auch die enge Abstimmung mit dem Land immer zentral gewesen, so Sigel: „Wir haben unsere Medizinkonzeption immer eng mit dem Land Baden-Württemberg abgestimmt. Die hohe Förderquote von 60 Prozent für Schorndorf ist ein Zeichen des Vertrauens, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Das ist angesichts der unsicheren Zukunft der Krankenhausreform ein enorm wichtiges Signal. In einer Zeit, in der viele Krankenhäuser nicht wissen, wie es für sie weitergeht, investieren wir in die Zukunft und bauen den Standort Schorndorf mit modernster Medizin aus. Damit bereiten wir uns nicht nur im Sinne der Krankenhausreform, sondern auch mit Blick auf den Trend zur Ambulantisierung bestens vor. Für das Vertrauen in unsere Planung, die Unterstützung unserer Medizinkonzeption im Rems-Murr-Kreis und die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich beim Sozial- und Gesundheitsminister.“

Für Thorsten Englert, Erster Bürgermeister der Stadt Schorndorf, hat der Neubau ebenfalls eine Signalwirkung: „Uns als Stadt Schorndorf ist dieses Bauprojekt sehr wichtig. Deswegen freuen wir uns, dass die Bauarbeiten losgehen können. Im neuen Gebäude wird mit einer neuen Notaufnahme und einem neuen Kreißsaal für alle Menschen in der Stadt und der Umgebung eine noch wichtigere Anlaufstelle geschaffen, als die Rems-Murr-Klinik Schorndorf heute schon ist. Damit bauen wir unsere wohnortnahe medizinische Versorgung auf Spitzenniveau aus.“

„Nach vielen Jahren der Planung ist nichts schöner, als eine Vision wahrwerden zu sehen“, erklärte der Geschäftsführer André Mertel. „Die ersten Bauarbeiten sind schon im vollen Gange, und wir sind sehr glücklich, mit dem Spatenstich den offiziellen Startschuss zu geben. Möglich wurde dieses Projekt durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Rems-Murr-Kliniken, dem Kreis als Gesellschafter, dem Land als Förderer und der Stadt als Bauaufsicht. Ich bedanke mich ausdrücklich bei Gesundheitsminister Manne Lucha, Landrat Dr. Sigel und Schorndorfs Oberbürgermeister Bernd Hornikel“, so Mertel. „Ganz besonders bedanke ich mich auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in der Planung dieses Projektes und jetzt bei der Ausführung beteiligt sind. Und natürlich auch bei unseren Kolleginnen und Kollegen, die tagtäglich unsere Patientinnen und Patienten mit viel Einsatz und Expertise versorgen. Dank ihnen ist die Rems-Murr-Klinik Schorndorf eine feste Adresse in der Gesundheitsversorgung des Kreises“, so der Geschäftsführer.

Die Patientinnen und Patienten profitieren in Zukunft nicht nur von verbesserten Abläufen in der Patientenaufnahme, sondern auch von einem hochmodernen und effizienten Konzept für die neue zentrale Notaufnahme und neuen Kreißsälen. Im Einzelnen wird der neue Funktionsbau im

Erdgeschoss eine hochmoderne Notaufnahme und modernste Medizintechnik mit Endoskopie, Herzkatheterlabor, Radiologie (inklusive Magnetresonanztomografie, Computertomografie, Angiografie) sowie eine zentrale Aufnahme- und Überwachungsstation umfassen. Im ersten Obergeschoss sind eine Intensivstation mit Intermediate-Care-Bereich (IMC, eine Behandlungsstufe zwischen Intensivmedizin und Normalstation) und einer Stroke-Unit (zur Schlaganfallversorgung) mit insgesamt 28 Betten geplant. Zudem soll dort eine Infektionsstation mit zehn Betten eingerichtet werden. Im zweiten Obergeschoss entstehen neue Operations- und Behandlungsräume mit acht OP-Sälen und drei Kreißsälen. Das bereits bestehende Herzkatheterlabor und der Anfang dieses Jahres in Betrieb genommene Magnetresonanztomograph (MRT) können dann in den Neubau umziehen.

„Die Rems-Murr-Klinik Schorndorf ist heute schon ein zentraler Bestandteil der Gesundheitsversorgung des Rems-Murr-Kreises. Wir bieten in vielen Bereichen Medizin auf Spitzenniveau und das medizinische und pflegerische Personal ist stolz darauf, dass diese Leistung mit einem hochmodernem Neubau gewürdigt wird. Zusätzlich zu den über die Jahre erfolgten Investitionen in medizinisch-technisches Gerät und Modernisierung der Räumlichkeiten sowie der Fassade sichern in Zukunft der neue Schockraum für die Notaufnahme, der Neubau der Radiologie samt MRT und der komplett neue Kreißsaalbereich nachhaltig das medizinische Niveau der Rems-Murr-Klinik Schorndorf“, betonte Dr. Christoph Ulmer, Ärztlicher Direktor der Klinik Schorndorf.



Bildunterschrift: Voller Einsatz beim Spatenstich (v.l.): Thorsten Englert, Erster Bürgermeister Stadt Schorndorf, André Mertel, Geschäftsführer Rems-Murr-Kliniken, Manfred Lucha, Minister für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, Dr. Richard Sigel, Landrat Rems-Murr-Kreis.

© *Bebop Media*

Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten der [Rems-Murr-Kliniken](#) und des [Rems-Murr-Kreises](#). Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf unseren Social-Media-Kanälen [Instagram](#) und [YouTube](#).